Folkwang
Universität der Künste

Fachbereich 1
Prof. Nicola Jürgensen

An die Professor*innen:
Prof. Ryan Carniaux, Prof. Matthew Hunt,
Prof. Nicola Jürgensen, Prof. Hisako Kawamura,
Prof. Barbara Maurer, Prof. Katarzyna Mycka,
Prof. Malte Refardt, Prof. Christian Rieger
An die akadem. Mitarbeiter*innen:
Stefan Hüfner, Maximilian Schmitz, Eugenia Smirnova
An die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung:
Ayfer Kokott
An die Studierenden:
Diana Ezerex, Leon Milajev

Essen, den 08.01.2026

Protokoll zur 97. Sitzung des Fachbereichsrates FB 1
am Mittwoch, 10.12.2025, 10:00 Uhr
im Neuen Saal West

Anwesend:
Professor*innen
- Prof. Matthew Hunt (MH) (dig.)
- Prof. Ryan Carniaux (RC)
- Prof. Nicola Jürgensen (NJ)
- Prof. Barbara Maurer (BM)
- Prof. Christian Rieger (CR)
- Prof. Katarzyna Mycka (KM) (dig.)
- Prof. Malte Refardt (MR)

akademische Mitarbeiter
- Stefan Hüfner (SH) (dig.)
- Maximilian Schmitz (MFS) (bis 12:15)
- Eugenia Smirnova (ES) (ab 11:00)

Studierende
- Diana Ezerex (DE) (dig.)

Mitarbeiter*innen Technik und Verwaltung:
- Ayfer Kokott (AK)

Protokoll:
- Ayfer Kokott

Gäste: keine

Abwesend:
Professor*innen
- Prof. Hisako Kawamura (HK)

Studierende
- Leon Milajev (LM)

TOP (Öffentlicher Teil)

TOP 01 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Protokoll vom 12.11.25 – per Umlauf

TOP 03 Bericht von Dekanin und Prodekan*innen

- Modulverlaufspläne (Korrekturen)
    - Folgende Änderungen sollen vorgenommen werden:
        - Das Blockflötenconsort ist in das Klangkörpermodul aufgenommen
        - Das Orchesterpraktikum ist aus dem Klangkörpermodul gestrichen
        - Die Nebeninstrumente sind im HF Orchesterspiel aufgenommen
        - Die Veranstaltung „Musikalische Praxis" ist mit dem Umfang von 2 ECTS als variables Projekt wieder aufgenommen – dadurch sind Kontaktzeit und Selbstudium im HF Orchesterspiel variabel und im Studienverlauf mit einem x gekennzeichnet.
        - Der HF-Unterricht im HF Orchesterspiel ist als Einzelunterricht ausgewiesen (war vorher Gruppenunterricht)
        - Am Ende des 2. Studienjahres finden keine Prüfungen im Hauptfach mehr statt. Stattdessen wurden unbenotete LN aufgenommen. Diese Prüfungen gehen demnach nicht mehr in die Gesamtnote ein.
        - Im Studienverlaufsplan ist eine eigene Spalte für die Modulbezeichnungen zu besseren Übersichtlichkeit aufgenommen worden.
    - Ein Umlaufbeschluss soll erfolgen, wenn bis zum 17.12. die Änderungen feststehen bzw. wenn die letzten Fragen, vor allem juristisch geklärt sind
- Die Nachfolge KEX – Studiengangsleitung (ehemals Mie Miki) wird Prof. Anne-Catherine Heinzmann künftig übernehmen
    - Zur besseren Vorabeinschätzung der Kapazitäten soll ein zusätzliches EP-Protokoll für das Dekanat erstellt werden. Das Dekanat wird das Protokoll zeitnah zur Verfügung stellen
- Zukunft des Orchesterzentrums:
    - Eine Sitzung zur Zukunft des Orchesterzentrums wird im Januar stattfinden. Aus dem FB1 werden Prof. Laura Vukobratovic und Prof. Nicola Jürgensen teilnehmen
- Weihnachtsschließung – mögliche Termine in Duisburg für Proben
- Es werden ab dem SoSe 2026 - Studentische Mitglieder für die Gremien gesucht: Fachbereichsrat, Prüfungsausschuss, QVL-Kommission

TOP 04 Fragen an die Dekanin und Prodekan*innen

keine

TOP 05 Bericht aus den Fachgruppen

- Flötenklasse:
    - 1. Das Flötenquartett (Ajda Zala Obreza, Amelie Jansen, Nikolina Csiffary, Yeji Choi) hat beim Internationalen Kuhlau Flötenwettbewerb den 3. Preis gewonnen!
    - 2. Marco Orefice gewinnt einen 2. Preis
    - ex eaquo (1. Preis wurde nicht vergeben) mit einem Stipendium mit Konzerten in der Spielzeit der Università dell Tuscia und beim Pescara Flute Festival.
    - 3. Ines Allegria gewinnt ein Praktikum beim Orqestra Gulbenkian Lissabon

TOP 06 Bericht aus den Arbeitsgruppen und Kommissionen des Fachbereichs

- QVL: Das Budget für 2025 konnte vollständig verausgabt werden

TOP 07 Bericht aus dem Senat

- Haushaltsvoranschlag 2027 (Auszug aus dem Protokoll der Senatssitzung vom 03.12.25)
    - Zur Einordnung des Haushaltsbeitrags skizziert Stefan Schilling die finanzielle Entwicklung der Folkwang Universität der Künste im Zeitraum 2007 bis 2014. Fehlentwicklungen, die mit Inkrafttreten des Globalhaushaltes in 2009 einhergingen, konnten durch Einführung umfänglicher Planungs- und Steuerungsinstrumente sowie Konsolidierungsmaßnahmen gestoppt werden. Seit 2025 reicht die Liquidität vollständig zur Deckung aller Verbindlichkeiten. Stefan Schilling verdeutlicht, dass die Grundfinanzierung nicht allein durch Haushaltsgesetz (Haushaltsplan), sondern durch Hochschulvertrag und Qualitätsverbesserungsmittel sowie durch weitere Projektmittel gestützt wird. Letztere führten zu deutlichen Mittelzuflüssen (4,4 Mio. € in 2023+2024, 248T€ jährlich). Aufgrund der schwierigen Haushaltslage ist nicht zu erwarten, dass Beiträge zur Haushaltsaufstellung für das Jahr 2027 zu Ansatzsteigerungen führen, die über vereinbarte Dynamisierungen gem. Hochschulvereinbarung (Tariferhöhungen, Indexsteigerungen Miete, 3% bei Sach- und Investitionsmitteln) hinausgehen. Die Kunsthochschulen werden jedoch aufgrund festgestellter, struktureller Defizite (vgl. fundierte Analyse der HIS HE) von Sparmaßnahmen des Landes NRW (vgl. globale Minderausgabe bei Unis/HAWs i. H. v. 128 Mio. € p.a.) ausgenommen. Derzeit werden Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Kunsthochschulen in NRW (z.B. Reisemanagement, Einkauf) eruiert.
- Zentralstelle für Drittmittel- und Förderberatung für die Kunst- und Musikhochschulen NRW Verortung: Hochschule für Musik und Tanz Köln
    - Kathi Kaeppel berichtete: Dr. Sabine Schulz, ehem. Kanzlerin der Kunsthochschule für Medien Köln, leitet seit Oktober 2025 die Zentralstelle für Drittmittel- und Förderberatung der Kunst- und Musikhochschulen NRW. Sie versteht ihre Rolle als strategische Ergänzung bestehender Strukturen mit dem Ziel, interne Dritt- und Fördermittelprozesse zu stärken und zu bündeln. Dr. Schulz hob hervor, dass eine planvolle und strategisch ausgerichtete Förder- und Drittmittelpraxis innerhalb der sieben Kunst- und Musikhochschulen eine

wesentliche Voraussetzung für zukünftige Kooperationen darstellt. Sie empfahl Folkwang eine profilbildende Positionierung im Förderkontext als Grundlage für eine sichtbare und wirksame Förderpraxis.

TOP 08 **Bericht aus der Rektoratskonferenz**

hat noch nicht stattgefunden

TOP 09 **Bericht aus weiteren Hochschulgremien**

Keine

TOP 10 **Workshops und Vorträge**

keine

TOP 11 **Haushalt**

keine

TOP 12 **Prof. Claudia Schnürer (FB3): Vorstellung des Pilotprojekts „Kleine Toolbox für Körper & Psyche"**

Vorgezogen um 10:00:
Inhaltlich - Papier zusammengefasst – Version für das Dekanat wird vorbereitet.
Anliegen – Seminare: Idee: Hauptfachergänzung
Kapazität: max. 20 Personen, mind. 6
2 Workshops: 29./30.05. und 12.6./13.6

TOP 13 **Aktualisierung Studienoptionen/Studienrichtungen WS 26/27**

Der Fachbereichsrat bestätigt die folgenden Anpassungen der Studienoptionen/Studienrichtungen zum WS 26/27

Aussetzungen: Hauptfächer Orgel und Akkordeon in allen Studiengängen

Wieder aufgenommen: Hauptfächer Querflöte und Trompete in allen Studiengängen

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung	abwesend
Professor*innen	5			1
Nicht-Professor*innen	4			1

BESCHLUSS

TOP 14 Sonstiges

Prof. Nicola Jürgensen
Dekanin